

## **Niederschrift**

**über die 29. Sitzung des Ortsbeirates Geinsheim  
der Stadt Neustadt an der Weinstraße  
am Mittwoch, dem 16.04.2014, 19:00 Uhr,  
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Geinsheim**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Gennrich, Eduard  
Haigis, Daniel  
Herbrik, Werner  
Kästel, Melanie  
König, Eva Maria  
Röther, Regina  
Sattler, Alexander  
Stahler, Clemens

#### **Gäste**

Joa, Angelika

#### **Stellv. Ortsvorsteher**

Kästel, Willi

#### **Ortsvorsteher**

Nebel, Reinhard

-  
Roth, Stefanie

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Kästel, Rainer  
Linnenfelser, Karl

### **TAGESORDNUNG:**

1. Raumangelegenheiten Ortsverwaltung
2. Information Platz vor der Ortsverwaltung
3. Informationsveranstaltung Umfahrstraße
- 3.1. Antrag von Eva-Maria König: Straßenzustand Gäustraße
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden. Frau Ries von der Presse trifft verspätet, 19.10 Uhr, zur Diskussion des TOP 1 ein. Reinhard Nebel fragt nach, ob noch weitere Anträge, außer dem von Eva-Maria König, auf Aufnahme in den Tagesordnungspunkten vorliegen. Frage an die Ratsmitglieder, ob Antrag aufgenommen wird. Abstimmung wie folgt: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung. Der Ortsvorsteher verliest den Antrag. Dieser wird als TOP 3.1. aufgenommen.

## **TOP 1**

### **Raumangelegenheiten Ortsverwaltung**

---

Der Ortsbeirat beantragt die Nutzung des Raumes direkt an die Büroräume der Ortsverwaltung angrenzend, um diesen unter Berücksichtigung des auslaufenden Mietvertrages als „Dorfarchiv“ zu nutzen. Die Fraktion der FWG bespricht sich fünf Minuten vor der Tür. Daraufhin bittet sie, diesen Punkt nochmals bei der nächsten Sitzung zu besprechen. Dieser Bitte wird stattgegeben.

## **TOP 2**

### **Information Platz vor der Ortsverwaltung**

---

Reinhard Nebel legt Pläne vor, in denen von Herrn Blarr eine behindertengerechte Bushaltestelle direkt vor der Ortsverwaltung vorgesehen ist. Aufgrund der neuen Situation verzögert sich die Umsetzung noch etwas.

## **TOP 3**

### **Informationsveranstaltung Umfahrstraße**

---

Reinhard Nebel teilt mit, dass Herr Ertel direkt vor Ort war. Leider war er an diesem Termin nicht anwesend, deshalb bittet er Clemens Stahler um Erläuterung.

Clemens Stahler: Beim Problem Baugebiet „Gommersheimer Weg“ gäbe es verschiedene Möglichkeiten. Diese hier genau zu erläutern und abzustimmen bringt nicht viel. Die Ratsmitglieder einigen sich auf eine Informationsveranstaltung der betroffenen Anwohner und Grundbesitzer unter Federführung der Stadtverwaltung. Reinhard Nebel wird sich um einen entsprechenden Termin kümmern.

### **TOP 3.1**

#### **Antrag von Eva-Maria König: Straßenzustand Gäustraße**

---

Reinhard Nebel verliest nochmals den Antrag. Eva-Maria König weist auf den Zustand der Straße hin und die daraus entstehende Unfallgefahr. Regina Röther fragt nach Verkehrssicherheit und –Verordnung.

Der Ortsvorsteher schlägt eine Besichtigung vor Ort mit dem zuständigen Sachbearbeiter sowie interessierten Ratsmitgliedern vor, um weitere Maßnahmen zu beschließen.

### **TOP 4**

#### **Mitteilungen und Anfragen**

---

Reinhard Nebel verliest ein Schreiben von Norbert Kästel vom 25. Februar 2014 bezüglich des Inschriftensteins „Maxwehr“. Bergung war 2001 aus dem Bach, Zwischenlagerung bei Herrn Kästel im Hof, bisherige Suche nach einem geeigneten Standplatz erfolglos.

Vorschlag: Auf dem Platz hinter der Ortsverwaltung vor der Feuerwehr am Ziehbrunnen.

Regina Röther fragt, wer die Kosten für diese Stellung übernehmen soll. Clemens Stahler erläutert den Gedanken genauer und teilt mit, dass der Heimatverein die Umsetzung dieser Idee und somit die Kosten übernehmen wird.

Die Ratsmitglieder sind sich über die Umsetzung einig.

Willi Kästel spricht zum Thema „Reinigung des Kropsbach“. Nach Rücksprache mit dem dafür zuständigen Gewässerzweckverband Speyerbach-Rehbach der Kreisverwaltung Ludwigshafen wurde mitgeteilt, dass der Bach aus ökologischen Gründen dieses Jahr nicht gereinigt wird.

Reinhard Nebel lässt wissen, dass einige Anwohner der Blumenstraße bereits selbst Hand angelegt haben um den Kleinen Hofengraben in den Urzustand zu bringen.

Der Ortsvorsteher verteilt Arbeitspapier der Stadtverwaltung zum Thema Sperrmüllbeseitigung und verliest die vier Varianten. Nach eingehender Beratung tendieren die Ratsmitglieder zum Bringsystem, somit der Variante 4.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Ortsvorsteher  
Reinhard Nebel

Protokollführung  
Stefanie Roth